

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: KSB 04**

**P2 Maßnahme Titel: "LIFE goes on" Aktionswoche 2005**

**P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme** (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa V\* Seite)

Die Mitglieder von LIFE goes on beschäftigen sich seit mehreren Jahren mit der Thematik Jugendliche und Alkohol. In den Jahren 2004 und 2005 besonders. Hintergrund waren die Bemühungen durch das Bundesmodellprojekt HaLT. Den Mitgliedern war es wichtig, dieses Projekt zu unterstützen durch eigene Projekte, Aktionen und durch Kooperation mit HaLT, des weiteren, ihre Bemühungen aus den Aktionen im Vorjahr zu stärken und zu festigen.

Durchgeführt wurden in 2005 unter anderem **Elternabende für Eltern** mit Schulkindern, **Seminare für Lehrer/innen**, **Informationsveranstaltungen für Jugendliche und junge Fahranfänger** zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr, **Alkohol- und Drogenquiz für Schulklassen**, **Mädchen Sucht Junge** kompakt für Schulklassen, ein **Theater- und Musikabend** für Jugendliche und junge Erwachsene sowie die Projekte **Informationskampagne zur Einhaltung des Jugendschutzgesetzes bei Tankstellen und im Einzelhandel**, **Familienmosaik** einem Präventionsprojekt für Kinder suchtkranker Eltern, die in Pflegefamilien leben, **Präventionsprojekt bei Alkoholmissbrauch bei jungen Spätaussiedlern**.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

*Andere (Bitte benennen):* Lehrer/innen, Spätaussiedler, Tankstellen, Diskotheken, Einzelhandel

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

*Sonstiges (Bitte benennen):* \_\_\_\_\_

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- Dauerangebot     Bis zu zwei Jahren     Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft     Zahl der Jahre (*Bitte benennen*):     Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- ja     nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
 Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja     nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- ja     nein

Wenn ja, Welche? (*Bitte benennen*): *Bürgermeisterdienstbesprechungen, Jugendzentren, Jugendhilfe, Schulen, Tankstellen, Diskotheken, Jugendamt, Einzelhandel*

---

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja     nein

Wenn ja, Welche? (*Partner bitte benennen*): *Bund, Polizei*

---

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
 Beides

**P16 Sind diese evaluiert?**

- ja     nein

Wenn ja, bitte benennen: